

Leichtathletik

Streckenrekorde der Damen in Esch



Bereits nach wenigen Metern setzte sich Leichtathlet Marco Müller (Nr. 391) an die Spitze des Feldes. Am Ende gewann er den Lauf in Esch souverän. (Foto: Steinicke)

Von Jürgen Budtke

VR-BankNordEifel-Cup: Zwei Streckenrekorde waren die sportlichen Höhepunkte des 8. Mutscheider Volks- und Straßenlaufs, den der SV Mutscheid am Samstag in Esch veranstaltete.

VR-BankNordEifel-Cup: Zwei Streckenrekorde waren die sportlichen Höhepunkte des 8. Mutscheider Volks- und Straßenlaufs, den der SV Mutscheid am Samstag in Esch veranstaltete. Zunächst war es Nora Schmitz, die dem Volkslauf über 11,2 Kilometer ihren Stempel aufdrückte. Den profilierten Parcours bewältigte sie in 43:59 Minuten, und damit war sie mehr als eine Minute schneller als die alte Bestmarke, die von Tanja Pesch gehalten wurde. Im Mutscheid Mountain Man über 19,4 Kilometer knackte Martina Schwanke (Rhein-Erft-Multisport) den alten Streckenrekord von Ulla Rosen-Möller, der bei 1:27:36 Stunden lag. Mit 1:27:26 Stunden lieferte Martina Schwanke Maßarbeit ab. In der Zwischenwertung führt Daniel Aigner. Der Volkslauf über 11,2 Kilometer wurde als neunter Wertungslauf des VR-BankNordEifel-Cups ausgerichtet. Wie bereits eine Woche zuvor in Kreuzweingarten lief Marco Müller (Runners Point Euskirchen) als Erster über die Ziellinie. 40:16 Minuten benötigte Müller, der den Wettkampf gemeinsam mit Andreas Keil-Forneck bestritt. Der Athlet vom LC Ameln-Linnich ließ auf der Ziellinie seinem Laufkollegen den Vortritt und wurde mit 40:17 Minuten Zweiter in der Gesamtwertung. Spannend war zudem der Ausgang um Platz drei. Sebastian Müller (Achims Sportshop) setzte sich am Ende mit 41:39 Minuten vor Daniel Aigner von Runners Point Euskirchen durch, der mit 41:44 Minuten folgte. Müller und Aigner wahrten somit ihre Chancen auf den Gesamtsieg im Eifelcup. In der Zwischenwertung führt Daniel Aigner nun mit 134 Punkten vor Andreas Neumann (TuS Kreuzweingarten-Rheder), der in Esch nach 44:01 Minuten Fünfter wurde und nun auf 129 Eifelcup-Punkte kommt. Bei den Frauen indes ist Nora Schmitz auf dem besten Weg, ihren Eifelcup-Gesamtsieg zu verteidigen. Nach ihren nunmehr sieben ersten Plätzen bei Eifelcup-Wertungsläufen benötigt sie in den verbleibenden drei Läufen nur noch eine vordere Platzierung hierfür. Tanja Pesch (TuS Kreuzweingarten-Rheder) holte sich nach 48:23 Minuten den zweiten Platz bei den Frauen vor ihrer Vereinskollegin Tanja Wurzinger, die mit 49:29 Minuten Astrid Schmitz (TuS Schleiden, 51:09 Minuten) auf den vierten Platz verwies. Frank Apfelbaum (SSG Königswinter) ging einmal mehr als Gesamtsieger beim Mutscheid Mountain Man, einer sehr profilierten Strecke über 19,4 Kilometer, hervor. Diesmal setzte er sich mit 1:16:13 Stunden gegen seine härtesten Verfolger Harald Petschelle (Rhein-Erft-Multisport) und Jörg Wagner (SSG Königswinter) durch. Petschelle wurde mit 1:18:30 Stunden Zweiter, Wagners Zeit für den dritten Platz betrug 1:21:19 Stunden. Fast vier Minuten Rückstand auf die Gesamtsiegerin Martina Schwanke hatte Asteria Wagner von der SSG Königswinter, mit 1:31:23 Stunden war sie die zweitschnellste Frau im Mutscheid Mountain Man. Auf Platz drei landete Claudia Freudenberg, die nach 1:32:09 Stunden über die Ziellinie lief.

